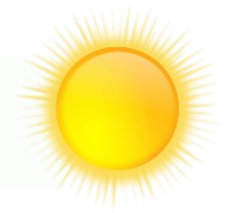




Mein Sommerferien-Bingo



			
durfte lange wach bleiben.	war auf dem Spielplatz.	hat mit einem Ball gespielt.	hat ein Buch gelesen. 
hat einen Ausflug gemacht.	ist mit dem Fahrrad gefahren. 	hat Fussball gespielt. 	hat einen Sonnenbrand bekommen.
hat einen Film geschaut. 	war schwimmen.	hat ein Eis gegessen.	war auf Besuch bei Oma und Opa.
hat Freunde und Freundinnen besucht.	hat Videogames gespielt. 	war auf einer Party. 	hat sich auf die Schule gefreut.

Die Kinder laufen mit ihrem Zettel im Klassenzimmer umher, suchen zu jedem Kästchen und Erlebnis ein Kind und tragen dessen Namen darüber ein. Etwas anspruchsvoller wird es, wenn die Kinder zu dem jeweiligen Erlebnis noch etwas genauer erzählen. Das fragende Kind muss sich die Erzählungen merken und diese anschließend im Sitzkreis möglichst genau wiedergeben können. So hören sich die Kinder aufmerksamer zu. Hat ein Kind alle Kästchen ausgefüllt, setzt es sich. Wenn die vorgegebene Zeit abgelaufen ist oder alle Kinder fertig sind, wird im Sitzkreis aufgelöst, wer was erlebt hat und dazu erzählt. Ich gebe den Kindern anschließend immer noch fünf Minuten Zeit, in der sie sich beliebige Kinder auswählen und frei erzählen dürfen. So kann jeder wirklich alles loswerden, was er loswerden muss.

